

[9920.] Die **Expedition des Messkataloges** in Leipzig bittet um schnelle und regelmässige Zusendung von:

2 Antiquar- und Auctionskatalogen, sowie um 1 Exemplar von Verzeichnissen im Preise herabgesetzter Bücher. Das literarische Centralblatt giebt den Inhalt obiger Kataloge regelmässig an und ist dadurch obige Bitte begründet.

[9921.] Der Unterzeichnete, begünstigt durch ein schönes Local, ersucht die Herren Verleger von Kinder- u. Jugendschriften, Zeichnungsbüchern, Kunstblättern, Vorschriften, Kalendern und Almanachen, sowie allen Gegenständen, die sich für Weihnachten und Neujahr eignen, um sofortige gefäll. Einsendung in 2 Gr. à Cond.

Elegante Placate kann ich ebenfalls sehr gut placiren.

Meine thätigste Verwendung zusichernd, bemerke ich nur noch, daß ich D.-N. 52. meinen Verpflichtungen gewissenhaft nachkommen werde.

Gleiwitz, d. 20/11. 1851.

Achtungsvoll ergebenst

M. Karfunkel.

[9922.] Nachdem wir seit längerer Zeit schon die Erfahrung gemacht, daß von den allwöchentlich im größten Umfange eingehenden Novitäten, ein sehr bedeutender Theil für uns ganz unbrauchbar ist, sehen wir uns hiermit zu der bestimmten Erklärung genöthigt:

„daß wir unverlangte Novitäten fortan nur von solchen Handlungen annehmen werden, welche speciell von uns darum ersucht sind.“

Alle übrigen unverlangten Zusendungen werden wir mit Porto- und Spesen-Nachnahme (pr. R 1½ R) remittiren.

Halberstadt, den 20. November 1851.

F. A. Helm. N. Franz.

[9923.] Wir bitten Buch-, Kunst- u. Musikalienhändler um gefäll. Beachtung.

Als gewiß geeignetes Mittel, um Ihren neuen und alten Verlag allgemein bekannt zu machen und auf's Günstigste für dessen Vertrieb zu wirken, empfehlen wir das

Intelligenzblatt unserer allgemeinen Wochenzeitung.

Trotz ihrer großen Auflage ist der Preis der Insertion doch nur 2½ R (2 gr) für die gespaltene Zeile aus Petitschrift oder deren Raum. Es werden literarische Beilagen in 1/6 — 1/4 — 1/2 Bogen, welche uns für die Wochenzeitung zukommen, prompt und gegen Erstattung der gewöhnlichen Beilagegebühren von 3 R, bei einem ganzen Bogen von 5 R besorgt.

Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

[9924.] **Nicht zu übersehen!**

Binnen 14 Tagen wird mein neuester antiquarischer Katalog Nr. VI, enthaltend Slavica, im Drucke vollendet sein, und enthält derselbe unter Anderem, sehr seltene historische Schriften. Da derselbe nicht allgemein versendet wird, so ersuche ich diejenigen geehrten Handlungen, die sich besonders dafür interessiren, ihren Bedarf gefälligst zu verlangen.

Prag, den 20. November 1851.

Alexander Storch.

[9925.] So eben erschien:

K. F. Koehler's Antiquarische Anzeige-
Hefte I—III.

(c. 2500 Nummern)

Hefte I. Theologie (vornehmlich protestant.) u. Philologie. — Hefte II. Klass. Philologie, Orientalia, Geschichte u. Geogr., Jurisprudenz und Staatswissensch., Naturwissensch. u. Medicin. Hefte III. Deutsche u. ausländ. schönwissenschaftl. Literatur, Literaturgeschichte, Curiosa, Pracht- u. Kupferwerke.

Handlungen, welche bei der Versendung übergegangen worden, wollen gef. verlangen; dagegen würde ich die Remission unverwendbarer Exemplare mit Dank erkennen.

Leipzig, 20. November 1851.

Achtungsvoll

K. F. Koehler.

[9926.] So eben habe ich versandt:

Catalogue d'une collection de Livres rares et curieux, concernant la Pologne. Première partie.

Diejenigen Handlungen, denen dieser Katalog nicht zugegangen ist, bitte ich zu verlangen.
Posen, d. 22. Nov. 1851.

Jos. Wisner.

[9927.] So eben erschienen folgende Kataloge meines antiquarischen Lagers und stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Nr. LIII. Naturwissenschaften Nr. III., enthaltend Mineralogie und Geologie, mit Anhang: Bergwissenschaft 1000 Nrn.

Nr. LIX. Philologie Nr. I.

H. W. Schmidt in Halle a. S.

[9928.] **Gefälliger Beachtung empfohlen!**

Diejenigen Handlungen, mit welchen mein Conto noch nicht rein abgeschlossen sein sollte, bitte ich um gef. unverzügliche Einsendung des Rechnungs-Auszuges, um die Differenzen so schnell als möglich zu ordnen. Mein Krankheitszustand allein hat mich bis jetzt hieran hindern können.

Paris, 6 rue de Tournon, 15 Novbr. 1851.

Mit achtungsvoller Ergebenheit

Carl Scholler,

Nachfolger von J. Renouard & Comp., für das deutsche Geschäft.

[9929.] **Zur Notiz.**

NB. Von Ende November ab legen wir alle Verlangzetteln derjenigen Handlungen, welche ihre Verpflichtungen aus dem Jahre 1850 nicht vollständig gegen uns erfüllten, unberücksichtigt zur Seite.

Königsberg.

Gebr. Bornträger.

[9930.] **Englische Zeitschriften für 1852.**

Ihre Bestellungen auf die englischen Zeitschriften erbitte ich mir sobald als möglich. — Preis-Listen mit dem Netto-Ansatz stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Franz Thimm.

[9931.] **Englisches Sortiment und Antiquariat**

besorgt billigt und schnell

Franz Thimm, London, 88 New Bond Street.

[9932.] **Amerikanische Literatur**

namentlich die in dem Bossange'schen Verzeichnisse enthaltene (vide Börsenblatt 1851. Nr. 61, 72, 99.) wird von mir rasch und billig besorgt. Auch bin ich gern erbötig, Handlungen, die sich dafür interessiren, einzelne Exemplare der Monthly list of works in the engl. language, publ. in the U. S. of America, abzulassen.

Leipzig, den 24. Novbr. 1851.

K. F. Köhler.

[9933.] **Delf & Trübner,**

American and Continental Literary Agency,
12, Paternoster Row, London.

Seit 1. November 1851, gegründet 1837, durch Wiley & Putnam aus New-York,

halten ein vollständiges Lager amerikanischer Werke und führen Aufträge auf englisches und amerikanisches Sortiment schnell und billig aus.
Commissionair: **T. O. Weigel** in Leipzig.

[9934.] **Berspätet.**

Durch verschiedene Verhältnisse gehindert, ist es mir erst heute möglich, den geehrten Herren Collegen: Gebr. K. und N. Benziger in Einsiedeln, J. H. Deiters in Münster, N. F. Hergt und J. Hölcher in Coblenz, K. Kollmann in Augsburg, Rasse'sche Buchhdlg. in Soest, Fr. Regensberg in Münster, M. Niegler in Augsburg, M. Schüller in Grefeld, J. E. v. Seidel in Sulzbach, Stahel'sche Buchhdlg. in Würzburg, J. Th. Stettner in Lindau, J. Thomann in Landsküt und C. Troffel in Trier, den verdienten Dank zu sagen für die Güte und Freundlichkeit, womit sie die in meinem Circular ausgesprochenen Bitten: mir von Gebet-, Erbauungs-, Schul- und Erziehungsbüchern für den hiesigen Gesellen- und Vincenz-Verein Einiges von ihrem Sortiments- und Verlags-Lager als Geschenke zu übersenden, erfüllt haben.

Indem ich für die bedeutenden und schönen Gaben die dankbarste Anerkennung ausspreche, fühle ich mich zugleich gedrungen, Sie zu ersuchen, sich auch in Zukunft von Zeit zu Zeit dieser christlich-wohlthätigen Anstalten zu erinnern. Ich erlaube mir, diese Veranlassung zu benutzen, um meine Bitte, mir ebenfalls einige Werke Ihres Verlages oder alten guten Sortiments gratis zugehen zu lassen, bei denjenigen geehrten Herren Collegen hiermit zu erneuern, von denen noch Nichts eingegangen ist, besonders bei denen, welche so freundlich waren, mir eine Zusendung zu versprechen. Die Herren Collegen alle bitte ich gefälligst zu berücksichtigen, daß unser Gesellen-Verein jetzt schon mehrere 100 Mitglieder zählt und unsere große Stadt, in ihren 19 Pfarreien ein bedeutendes Proletariat hat, welches, wenn die Zukunft beruhigender werden soll, gar sehr der religiösen und sittlichen Besserung bedarf. Die Vorstände dieser Vereine entbehren aber gerade zur Erreichung dieser Hauptzwecke ihrer schönen Institute, bei ihren großen Anstrengungen und Leistungen, fast aller Mittel, und mögen darnach die gütigen Geber erlauben, wie groß das Verdienst ist, welches sie sich durch die Förderung so menschenfreundlicher Werke erwerben.

Mit collegialischer Hochachtung und Ergebenheit

Edin, d. 20. Novbr. 1851.

J. V. Bachem.